BRASILIEN

Verwaltungsvorschrift Nr. 16, vom 26. August 2015 des Ministeriums für Landwirtschaft, Viehwirtschaft und Versorgung, Amt für Pflanzen- und Tierschutz

(Instrucao Normativa No 16, de 26 de Agosto 2015; Ministerio da Agricultura, Pecuaria de Abastecimento, Secretaria de Defesa Agropecuaria)

Quelle: Diario Oficial da Uniao, Nr. 164 v. 27.08.2015, ISSN 1677-7042

(Auszugsweise Arbeitsübersetzung aus dem Portugiesischen, Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit, 25.04.2025)

Übersetzung und Wiedergabe der Vorschriften erfolgen ohne Gewähr.

Inoffiziell konsolidiert. Geändert durch:
M1 Verwaltungsvorschrift (Instrucao Normativa) SDA/MAPA 2018/11 vom 03.04.2018
Verwaltungsvorschrift (Instrucao Normativa) SDA/MAPA 2020/93 (betrifft nicht Deutschland)
M2 Verordnung (Portaria) SDA/MAPA 2023/899 vom 29.09.2023
M3 Verordnung (Portaria) SDA/MAPA 2023/983 vom 28.12.2023
M4 Verordnung (Portaria) SDA/MAPA 2024/1005 vom 07.02.2024 (betrifft nicht Deutschland)
M5 Verordnung (Portaria) SDA/MAPA 2024/1026 vom 05.03.2024

Verwaltungsvorschrift Nr. 16, vom 26. August 2015

…

Art. 1 Hiermit werden die pflanzengesundheitlichen Anforderungen für die Einfuhr von Saatgut verschiedener Arten, das zur Vermehrung bestimmt ist, in den Anhängen I bis XLVIII vorstehender Verwaltungsvorschrift genannt ist und in den jeweiligen Ländern erzeugt wird, festgelegt.

Art. 2 Sendungen von Erzeugnissen gemäß dem vorhergehenden Artikel sind von einem Pflanzengesundheitszeugnis (PGZ) oder einem Pflanzengesundheitszeugnis für die Wiederausfuhr (WAZ), das von der Nationalen Pflanzenschutzorganisation (NPPO) des Ausfuhrlandes ausgestellt wurde und zusätzliche Erklärungen (DA) gemäß den Anhängen I bis XLVIII enthält, begleitet.

§ 1 Die zusätzlichen Erklärungen (DA) des Artikels 2 vorstehender Verwaltungsvorschrift werden wie folgt definiert:

I) DA1: Die Sendung wurde für frei von Schadorganismen befunden.[1]

II) DA2: Die Sendung wurde mit … [Erzeugnis, Dosis oder Konzentration, Temperatur und Expositionsdauer nennen] zur Bekämpfung von Schadorganismen behandelt.[2]

III) DA5: Die/Der (Kultur, Baumschule, Pflanzschule, Saatgutbetrieb, Ort der Erzeugung) wurde einer amtlichen Inspektion während (Zeitraum) unterzogen und es ►**M1** wurde(n) ◄ kein(e) (Schädling/e) festgestellt.[3]

---

1 Anmerkung des JKI: The consignment is free from [names of harmful organisms].

2 Anmerkung des JKI: The consignment was treated with [product name, dose rate, temperature and time of exposure] for the control of [names of harmful organisms].

3 Anmerkung des JKI: The place of production was inspected during/within [period] and found free from [names of harmful organisms].

IV) DA7: Die (Grunderzeugnisse) wurden in einem Gebiet erzeugt, das von der Pflanzenschutzorganisation des Einfuhrlandes gemäß Internationalem Standard für Pflanzengesundheitliche Maßnahmen Nr. 4 der FAO als frei von (Schadorganismus/men) anerkannt wurde.[4]

V) DA15: Die (Sendung) wurde gemäß amtlichem Ergebnis des Labortests Nr. (Nr. des Tests angeben) für frei von (Schadorganismus/men) befunden.[5]

§ 2 Die zusätzlichen Erklärungen, die in diesem Artikel genannt sind, gelten ab dem 18. Monat nach dem Datum der Veröffentlichung vorstehender Verwaltungsvorschrift.

Art. 3 Saatgut von Baumwolle wurde chemisch entfasert, dies ist im Pflanzengesundheitszeugnis (PGZ) anzugeben.

Art. 4 Für die Sendungen wird neues Verpackungsmaterial, das erstmals benutzt wird, frei von Erde, Pflanzenresten und Samen von Pflanzen, die in Brasilien nicht vorkommen und Quarantäneschadorganismen sind, verwendet.

Art. 5 Zur Einfuhr bestimmte Saatgutpartien gemäß Art. 1 vorstehender Verwaltungsvorschrift werden an der Einlassstelle untersucht (pflanzengesundheitliche Untersuchung) und beprobt, die Proben werden für einen pflanzengesundheitlichen Test an ein amtliches oder akkreditiertes Labor oder für einen Quarantänetest an eine akkreditierte Quarantänestation geschickt.

Einziger Absatz. Die Kosten für das Einsenden der Proben sowie für den Test trägt derjenige, der für die verbleibende Partie verantwortlich ist; Inverkehrbringen und Anpflanzen des Erzeugnisses erfolgen erst nach Abschluss der Untersuchung und Ausstellung der entsprechenden Freigabedokumente.

Art. 6 Werden geregelte Schadorganismen, die nicht vorkommen, in Sendungen gemäß Art. 2 vorstehender Verwaltungsvorschrift festgestellt, sind die Verfahren für die Zurückweisung, Wiederausfuhr oder Vernichtung gemäß den Bestimmungen des Dekrets Nr. 24.114 vom 12. April 1934 anzuwenden, wobei anfallende Kosten vom Antragsteller zu tragen sind.

Einziger Absatz. Beanstandungen gemäß diesem Artikel sind der NPPO des Ursprungslandes zu melden, und die NPPO Brasiliens kann Einfuhren aussetzen.

Art. 7 Im Fall des Nichteinhaltens der Anforderungen vorstehender Verwaltungsvorschrift wird das Erzeugnis nicht zur Einfuhr zugelassen.

Art. 8 Vorstehende Verwaltungsvorschrift tritt am Tag ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Art. 9 Die Verwaltungsvorschrift Nr. 36 vom 30. Dezember 2010 und die Verwaltungsvorschrift SDA Nr. 9 vom 5. Juni 2015 werden aufgehoben.

DECIO COUTINHO

[4] Anmerkung des JKI: The seed was produced in an area that was recognized free from [names of harmful organisms] by the Brazilian NPPO according to International Standard of Phytosanitary Measures No 4.

[5] Anmerkung des JKI: The consignment is free from [names of harmful organisms] according to the results of the official laboratory test No [number of test].

…

▼M5 Anhang II – Ursprung: Deutschland

Wissenschaftlicher Name der Kultur	Wissenschaftlicher Name des Schadorganismus	Zusätzliche Erklärungen
Ageratum houstonianum = Ageratum mexicanum		DA nicht erforderlich
~~*Allium cepa*~~	~~*Ditylenchus dipsaci*~~	~~DA 5 oder DA 15~~
~~*Allium schoenoprasum*~~		~~DA nicht erforderlich~~
Ammi majus		DA nicht erforderlich
Anethum graveolens		DA nicht erforderlich
Antirrhinum majus		DA nicht erforderlich
Artemisia dracunculus		DA nicht erforderlich
Asparagus asparagoides	Asparagus Virus 2	DA 5 oder DA 15
Asparagus densiflorus	Asparagus Vírus 2	DA 5 oder DA 15
Asparagus myriocladus[6]	Asparagus Virus 2	DA 5 oder DA 15
Asparagus officinalis	Asparagus Vírus 2	DA 5 oder DA 15
Asparagus plumosus[7]	Asparagus Vírus 2	DA 5 oder DA 15
Asteriscus maritimus		DA nicht erforderlich
Begonia semperflorens[8]		DA nicht erforderlich
Begonia tuberosa = Begonia x *tuberhybrida*		DA nicht erforderlich
Bellis perennis		DA nicht erforderlich
Bupleurum griffithii		DA nicht erforderlich
Calendula officinalis		DA nicht erforderlich
Campanula medium		DA nicht erforderlich
~~*Capsicum annuum*~~	~~Tomato bushy stunt viroid~~	~~DA 5 oder DA 15~~
~~*Catharanthus roseus*~~		~~DA nicht erforderlich~~
Celosia argentea = Celosia cristata = Celosia plumosa		DA nicht erforderlich
~~*Chrysanthemum spp.*~~		~~DA nicht erforderlich~~
~~*Cucurbita pepo*~~		~~DA nicht erforderlich~~
Cyclamen persicum		DA nicht erforderlich
Dahlia pinnata = Dahlia variabilis		DA nicht erforderlich
~~*Dianthus caryophyllus*~~	~~*Rhodococcus fascians*~~	~~DA 5 oder DA 15~~
Eucalyptus cinerea		DA nicht erforderlich

[6] Anmerkung des JKI: = *A. densiflorus*
[7] Anmerkung des JKI: = *A. setaceus*
[8] Anmerkung des JKI: = *Begonia semperflorens hybrids*

Eucalyptus polyanthemos = Eucalyptus silverdollar		DA nicht erforderlich
Gazania rigens = Gazania splendens		DA nicht erforderlich
Gomphrena globosa		DA nicht erforderlich
~~*Helianthus annuus*~~	~~*Sitophilus granarius*~~	~~DA 1 oder DA 2~~
~~*Limonium latifolium*~~		~~DA nicht erforderlich~~
~~*Lobelia erinus*~~		~~DA nicht erforderlich~~
~~*Lobelia speciosa*~~		~~DA nicht erforderlich~~
Lobularia marítima = Alysson maritimum		DA nicht erforderlich
Lupinus polyphyllus		DA nicht erforderlich
~~*Lycopersicon esculentum = Solanum lycopersicum*~~	~~*Pepino mosaic vírus*~~	~~DA 15~~
	~~*Potato spindle tuber viroid*~~	~~DA 15~~
	~~*Sitophilus granarius*~~	~~DA 1 oder DA 2~~
	~~*Tomato black ring virus*~~	~~DA 15~~
	~~*Tomato bushy stunt virus*~~	~~DA 5 oder DA 15~~
	~~*Tomato ringspot virus*~~	~~DA 15~~
Matricaria chamomilla		DA nicht erforderlich
Melissa officinalis		DA nicht erforderlich
Moluccella laevis		DA nicht erforderlich
Ocimum basilicum		DA nicht erforderlich
Pentas lanceolata		DA nicht erforderlich
~~*Petunia spp.*~~	~~Asparagus Vírus 2~~	~~DA 5 oder DA 15~~
	~~*Rhodococcus fascians*~~	~~DA 5 oder DA 15~~
Phlox drummondii	*Ditylenchus dipsaci*	DA 5 oder DA 15
Primula obconica		DA nicht erforderlich
Rudbeckia hirta		DA nicht erforderlich
Salvia farinacea		DA nicht erforderlich
~~*Salvia officinalis*~~		~~DA nicht erforderlich~~
~~*Salvia splendens*~~		~~DA nicht erforderlich~~
Spinacia oleracea		DA nicht erforderlich
Tagetes spp.		DA nicht erforderlich
~~*Viola x wittrockiana*~~		~~DA nicht erforderlich~~
~~*Zinnia elegans*~~		~~DA nicht erforderlich~~

…

Anhang XLVIII – Schädliche Pflanzen

Schadorganismus	Land	Zusätzliche Erklärungen
Orobanche spp.	USA, Australien, Indien, Südafrika, Deutschland, Holland, Spanien, Mexiko, Türkei, Frankreich, Japan, Ungarn, Israel, Italien, Vereinigtes Königreich, China, Chile, Portugal, Ungarn Neuseeland, Dänemark, Tansania, Ägypten und Griechenland	DA 5 oder DA 7 oder DA 15
Striga spp.	China, Indien, Vietnam, Südafrika, Japan, Philippinen, USA, Australien	DA 5 oder DA 7 oder DA 15